Ungarn, ein Wein- und Tierparadies

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **28 (1938)**

Heft 18

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-639824

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Ungarn, ein Wein- und Tierparadies

In die Unendlichkeit dehnen sich die Pferdeherden

Von vielen Kreisen unseres bernischen Publikums ist immer und immer wieder dem Wunsche Ausdruck gegeben worden, Kulturfilm-Veranstaltungen nicht nur an Sonntag-Vormittagen, sondern auch während der Woche durchzuführen. Es darf daher als glücklicher Zug bezeichnet werden, daß die gemeinnützige Genossenschaft Schweizer Schul- und Volkskino nächsten Freitag den 29. April, nachmittags 16½ Uhr und abends 20½ Uhr unter dem Patronat der königlich-ungarischen Gesandtschaft und der schweizerisch-ungarischen Gesellschaft eine Tonfilm Gala-Première im Cinéma Kapitol in Bern durchführt, die unter dem Motto „Ungarn ein Wein- und Tierparadies" eine Reihe künstlerisch, photographisch und inhaltlich ganz hervorragender ungarischer Filme bietet. Besonders bemerkenswert ist dabei die der Bildfolge ausgezeichnet angepaßte hinreißende Begleitmusik.

Wie Ungarn heute im Mittelpunkt des Weltinteresses steht, so war sein Boden schon seit Jahrtausenden der Prellbock zwischen Ost und West: Hier spielten sich alle jene Kriege und Schlachten ab, die berufen waren, Europa vor dem herandrängenden Asien zu beschützen. Die Ungarn mußten daher stets kampfbereit, das Schwert in der Hand, Posten stehen, um die abendländische Kultur vor dem andringenden Mongolentum zu schützen. Auf dieser Position, als Europas Torwächter nach Osten, ist in mancher Beziehung Ungarns Kultur und Wirtschaft, aus denen die Bildfolge des Filmes interessante Einzelheiten wiedergibt, begründet.

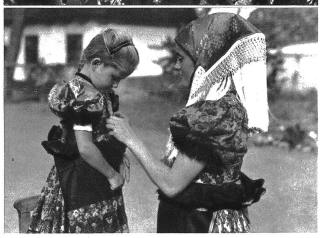
Es folgen Aufnahmen der sagenumwebten und von tausend Liedern und Melodien besungenen Puszta mit ihren volkskundlichen Sitten und Gebräuchen, der Zucht des treuesten Gefährten des Magyaren, des Pferdes und des munter gackernden Federviehs sowie des Weinbaues auf ungeheuren Domänen.

Den Höhepunkt des Filmes bilden im Rahmen einer prächtigen Landschaft Aufnahmen aus dem ungarischen Jagdparadies.

Die Jagd entspricht einem, dem Menschen inne wohnenden Urtrieb. Einst die Verteidigung gegen wilde Tiere und Jagd um Nahrung, — heute wirtschaftliche Bedeutung des naturverbundenen Menschen. Ungarn ist ein Jagdparadies mit wohlgehegtem Wildstand. Zu jeder Jahreszeit bietet es reiche Jagdgelegenheit. Hege und weidgerechtes Erlegen des Wildes ist die Jagdkultur, sie ist ein Gradmesser der Kultur des Volkes, das die Jagd ausübt. Wir sehen Aufnahmen der Beizjagd von Hasenstreifen, Fasanen- und Saujagden, wir beobachten riesige Züge von Wildgänsen auf der sagenumsponnenen Hortobágy, verfolgen Jagden auf Trabben, Hühner und Wildenten und sehen die Pirsch auf Mifflewild und den stolzen ungarischen Hirsch.

Wer Freude an einem guten Kulturfilm hat, der versäume daher nicht den Besuch der Tonfilmreportage „Ungarn ein Wein- und Tierparadies" Freitag den 29. April, 16½ und 20½ Uhr, im Cinéma Kapitol.

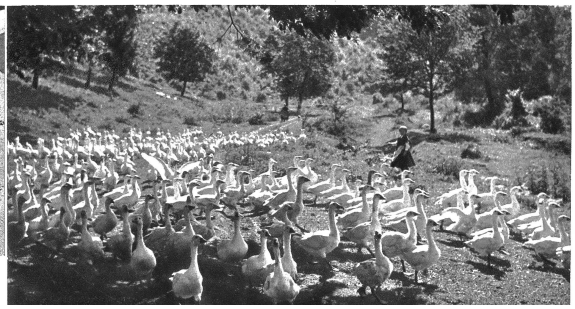
Idyll aus dem Weingebiet



Jetzt ist alles in Ordnung

Der Erfolg einer Treibjagd

Studie auf einem Markt in Ungarn

Parade-Musik

Riesige Gänseherde auf einem Gut